

Robert Bosch GmbH

Das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen Robert Bosch optimiert mit unserem strategischen Analyse- und Planungssystem PSIGlobal die vorhandenen Logistiknetze und gestaltet neue Netze. Allein in 2017 erzielt das Unternehmen dadurch Einsparpotenziale im zweistelligen Prozentbereich.

Die Herausforderung

Das Unternehmen umfasst 15 Geschäftsbereiche mit weltweit 60 Produktgruppen, 270 Produktionswerke, 800 Logistikzentren, 20.000 direkte Lieferanten, 250.000 Kunden und ist damit auf dem Weg zum führenden Anbieter im Internet der Dinge und für Mobilitätslösungen. Waren und Erzeugnisse müssen daher stets effizient zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stehen, um dem Kunden täglich mit seinen Produkten zu begeistern.

Infos



Branche: Automobil und Fahrzeugbau
Hauptsitz: Gerlingen, Deutschland
Mitarbeiter: 402.000 (weltweit)
Umsatz: 78,1 Milliarden Euro (2017)

Eingesetzte Software: PSIGlobal

Realisierte Schnittstellen:

- + ORACLE DB
- + XSLX
- + CSV / TXT

+ Referenzprojekt

” Unter den Instrumenten für das Supply-Chain-Network-Design bringt die Szenario-Optimierung und -Evaluierung mit der von uns eingesetzten Software für uns den größten Nutzen. Wir profitieren vor allem von integrierten Optimierungsalgorithmen sowie der Erweiterbarkeit und dem flexiblen Design von Datenschnittstellen.

Dr. Christian Lippolt, Abteilungsleiter Logistics Consulting

Dabei verfolgt das Unternehmen einen ganzheitlich funktionsübergreifenden TCO-Ansatz, der neben der Logistik auch den Einkauf, die Fertigung, Entwicklungen der Arbeitsmärkte sowie neue Netzwerke bei der Analyse und gegebenenfalls Optimierung berücksichtigt. Die hierfür benötigte Simulationssoftware muss fähig sein, vorhandene Prozess- und Produktdaten zu erfassen und zu visualisieren, Einzelfaktoren gegeneinander abzuwägen und Fragestellungen wie etwa Transportkosten gegen Standortwahl modellhaft zu beantworten.

Die Lösung

PSIglobal wird bei der Analyse und durchgängigen Optimierung der operativen, taktischen und strategischen Planungs- und Steuerungsebene logistischer Netze angewendet. Es ermöglicht die Ermittlung, Aufbereitung und strukturierte Auswertung aller relevanter Kennzahlen (KPI).

Die unterschiedlichen, abgebildeten Szenarien zeigen in Wenn-Dann-Modellen die Auswirkungen von Veränderungen verschiedenster Faktoren auf das Netzwerk auf. Dazu zählen etwa strategische Entscheidungen, die zukunftsfähige Auslegung des Netzes, die Standortwahl, Marktfaktoren oder die Verteilung von Volumina, Kapazitäten und Ressourcen. Aus den Ergebnissen kann Bosch anschließend die Kostenstrukturen ablesen und diese durch entsprechende Veränderungen optimieren.

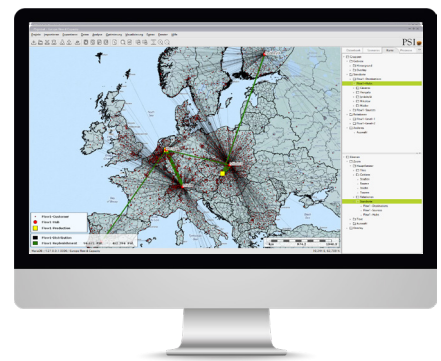
Seinen Nutzen zeigte PSIglobal bei Bosch bei einer im vergangenen Jahr durchgeführten strukturübergreifenden Netzwerkanalyse der 15 Geschäftsbereiche auf Basis der vorhandenen Ist-Daten. Das Ergebnis waren verschiedenste Optimierungsvarianten. Schlüsselemente, Kostentreiber, maßgebliche Parameter und entscheidende Faktoren für das Netzwerk-Design konnten durch die Software ausgemacht werden. Dadurch ließen sich Einsparpotenziale gegenüber Zoll-, Bestand- und Transportkosten in Höhe von 13 Prozent realisieren.

Auch die automatisierte Identifikation und der konzertierte Abgleich von Schlüsselkostentreibern, Risiken und Potenzialen, die PSIglobal selbstständig auf Basis hinterlegter Definitionen ausführt, wird von dem Unternehmen, das auf die umfassende Digitalisierung seiner Logistikprozesse setzt, in Anspruch genommen.

Steckbrief

Lösungsbestandteile:

- + Daten-Import
- + Analyse / Visualisierung
- + Entfernungsberechnung
- + Hochrechnung / Prognose
- + Produktionsoptimierung
- + Standortoptimierung
- + Taktische Tourenplanung
- + Tabellen- und Grafik-Export



PSI Logistics GmbH

Dircksenstraße 42-44 · 10178 Berlin · Deutschland

Telefon: +49 30 2801-2850 · Telefax: +49 30 2801-2851

info@psilogistics.com · www.psilogistics.com

© PSI Logistics GmbH

PSI 